

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung – 40 Jahre Reisen, Forschen, Publizieren (Karl Gratzl und Robert Kostka)	9
Bergland im Trockengürtel der Alten Welt (Robert Kostka)	12
Bergsteigerunterkünfte und Biwaks im Iran (Robert Kostka und Iradj Hashemizadeh)	19
Das Bergland von Azerbaijan (Robert Kostka)	22
Ein Winterunternehmen 1965 – Als erste Österreicher auf dem Kuh-e Sabalan (Helmut Linzbichler)	27
Die Besteigung des Kuh-e Sabalan im Sommer 2008 (Rainer Prüller)	31
Zu den Gipfeln des Sahand-Vulkanmassivs (Robert Kostka)	35
Kandovan	35
Maragheh	37
Über die Hochgipfel	37
Die Besteigung des Kuh-e Sahand und des Djam (Ali Farzaneh)	39
Selbst die Berge waren nicht Schutz genug: Christen in Persien – eine Spurensuche (Erich Renhart)	41
Ein Besuch des St. Stephansklosters bei Djolfa (Robert Kostka und Walter Kuschel)	45
Ökologie der Vegetation und der Höhenstufen im Zagros-Gebirge (Iran) (Siegmar-W. Breckle)	48
Traditionelle und moderne Bienenhaltung im Zagros (Gerald Kastberger, Helmut Kaiser)	61
Bienenhaltung in der Antike des Vorderen Orients	62
Der Nahost der Antike war eine machtpolitisch wie kulturhistorisch geschlossene Region	63
„Sakraler“ Honig	64
Honigbienen im antiken Persien	66
Traditionelle Imkerei im heutigen Iran	68
Traditionelle Bienenhaltung bei den Bakhtiaren im Zagros	69
Moderne Imkerei im heutigen Zagros	70
Biodiversität im Zagros-Gebirge (Helmut Kaiser, Gerald Kastberger)	76
Vegetation	76
Hirten und Nomaden im Zagros	78
Ökonomie und Landverbrauch	80
Das Zagros-Gebirge als Rückzugs- und Bewahrungsgebiet	82
Exkursion	82
Parau und Bisutun (Karl Gratzl)	89
Die Höhlen des Kuh-e Parau-Massivs	90
Zur Tierwelt des Kuh-e Parau	91
Die Grotten von Taq-e Bustan	96
Bisutun – Ort der Götter	102

Alvand (Karl Gratzl)	111
Das Alvand-Gebirge bei Hamadan	111
Zu den Namen des Gebirges	111
Zur Topographie des Alvand	113
Einige Bemerkungen zum Mikroklima des Alvand	113
Zur Bevölkerung der Provinz Hamadan	114
Vor- und Frühgeschichte des Umlands von Hamadan	114
Hamadan und die Meder (715 bis 550 v. Chr.)	115
Die Achämeniden	116
Gandjnameh	116
Der steinerne Löwe von Hamadan	117
Baba Taher und der Alvand	117
Abu Sina – Avicenna	118
Ein Sufimeister am Alvand	119
Seldjuken und Mongolen im Iran	120
Das Alvand-Gebirge aus der Sicht der Europäer	121
Mensch und Umwelt im Alvand-Massiv (Ali Farzaneh)	125
Grundlagen zur Erstellung einer Ökotourismus-Karte	125
Zur Topographie	125
Quellen am Alvand-Massiv	127
Hochflächen am Alvand	127
Das Heydareh-Tal	128
Ökotourismus im Alvand-Gebiet	128
Die neue Ökotourismus-Karte	128
Die Vegetationskarte	129
Oshtoran Kuh (Karl Gratzl)	131
Name und geographische Lage	131
Zur Entdeckungsgeschichte	134
Zard Kuh und Kuh Rang (Karl Gratzl)	136
Zur Lage der beiden Gebirge	136
Rezente Vergletscherungsspuren im Zard Kuh-Massiv	137
Höhlenkundliche Forschung im Zard Kuh-Gebiet	138
Kuh Rang – Der Bunte Berg	138
Die großen Flüsse	139
Die Bevölkerung des Bachtierenlandes	141
Gastfreundschaft bei den Nomaden	142
Das schwarze Ziegenhaartzelt	143
Die ländliche Siedlung	144
Bergnomaden und Yaylabauern	144
Die Rolle von Mann und Frau bei den Nomaden	144
Europäische Wissenschaftler im Zentralen Zagros	145
Kuh-e Dina (Karl Gratzl)	150
Das Bergland von Kuhgilu	150
Zu den Höhen und Namen	150
Zur Entdeckungs- und Erforschungsgeschichte des Kuh-e Dina	152
Die Weiße Burg	156
Die Felsreliefs von Kurangun	158

Inhalt

Überragt vom Damavand (Robert Kostka)	162
Talesh	162
Alborz	164
Von Bergen und Minaretten – Klettern in Persien (Karl Pallasmann)	169
Gletscherstudien in der Takht-e Soleiman-Gruppe (Robert Kostka)	174
Alamut, das Adlernest (Robert Kostka)	178
Alamut 1930	178
Das mittelalterliche Alamut	179
Die Zerstörung der Festung Alamut	181
Die Burgendynastie der Assassinen	182
Schrifttum über die Assassinen und ihre Burgen	184
Alamut 2005	185
Der Weltberg Damavand (Robert Kostka)	188
Sven Hedin und die Berge des Iran (Håkan Wahlquist)	193
Die Schneeberge Irans – Skisport in Tausendundeiner Nacht (Christoph Höbenreich)	203
Land der Kälte und des Schnees	203
Entwicklung der Skigebiete	204
Österreichische Skilehrer im Iran	205
Gesellschaftliche Bedeutung des Skisports	206
Skialpinismus	207
Mit Ski am Damavand	208
Höhlenforschung im Iran – eine speläologische Exkursion in die Bergwelt um Teheran (Ernest Geyer)	211
Einleitung	211
Höhlenentstehungen	211
Prähistorisches Höhlenleben	211
Höhlenforschung im Iran	212
Höhlen in den Bergen um Teheran	213
Shir Kuh (Karl Gratzl)	222
Kuhistan – Das Bergland von Yazd	222
Zum Mikroklima des Shir Kuh	222
Perennierende Schneeflecken	222
Täler und Dörfer	223
Die Stadt Yazd	226
Die letzten Zoroastrier	228
Qanáte (Hamid Monadjem)	231
Einführung	231
Qanáte im Iran, einst und heute	235
Wann und wo wurden die ersten Qanáte gebaut?	235
Qanáte außerhalb Irans	236
Qanátmühlen	236
Schlussbemerkung	238
Ein Besuch der Qanátmühle in Taft (Robert Kostka und Walter Kuschel)	240

Kuh-e Hezar (Karl Gratzl)	243
Zur Lage des Gebirges	243
Zum Namen des Berges	244
Europäische Forscher am Hezar	245
Einige Bemerkungen zur Tierwelt des Kuh-e Hezar	247
Kuh-e Lalehzar (Karl Gratzl)	248
Allgemeiner Charakter des Berges	248
Der Aufstieg zum Kuh-e Lalehzar	248
Zum Mikroklima des Kuh-e Lalehzar	250
Mineralien und Pflanzen am Lalehzar	250
Am Lalehzar beobachtete Vögel	251
Das südostpersische Bergland (Karl Gratzl)	253
Die Vulkanprovinz Baluchistan	253
Postvulkanische Erscheinungen	253
Die Berglandschaft des Sarhadd	256
Zur Bevölkerung des Sarhadd	257
Kuh-e Taftan (Karl Gratzl)	258
Die nördlichen Täler des Taftan-Massivs	260
Die südlichen Täler des Taftan-Massivs	261
Der Aufstieg zum Gipfel des Kuh-e Taftan	263
Die Berge Khorasans – Ein Bollwerk nach Nordosten (Robert Kostka)	268
Über den Naturraum	268
Zur Besiedlungsgeschichte	269
Reise und Transport	272
Hazar Masjid und Binalud – Zwei bedeutende Gebirgsketten in der Provinz Khorasan (Ezzatolah Mafi) ...	274
Einführung	274
Hazar Masjid	274
Binalud	277
Über Forschungsziel, Mitarbeiter und Autoren (Robert Kostka)	279
Die Autoren	282
Dank	286
Index	287